VUSA: Gelungenes Inselhüpfen durch die Vereinigten Staaten

TRAVEL INSIDE • 20.01.2023



Das VUSA-Komitee mit den Featured Destination Capital Region USA (v.l.): Tino Swoboda (DER Touristik Suisse); Scott Balyo (Capital Region USA, Executive Director); Eric Masterton (Visit Baltimore / Maryland); Lori Scott Visit Fairfax / Virginia); Heinz Zimmermann (Chairman VUSA); Maria Greiner (Capital Region USA); Oliver Howald (DER Touristik Suisse, Moderation VUSA 23); Reto Schneider (Vice Chairman VUSA); Andreas Heinzer (Swiss); Michael Bötschi (Go2travel GmbH); Fabio Di Canio (Travelhouse). © TRAVEL INSIDE

Schweizer*innen reisen in diesem Jahr nach langer Corona-Pause wieder vermehrt in die USA. «Amerika boomt wieder», freut sich Heinz Zimmermann, Chairman des Visit USA, gegenüber TRAVEL INSIDE am 19. Januar im Kongresshaus in Zürich.

anwesenden Teilnehmenden am diesjährigen Weiterbildungs-Event Visit USA.

Dass die USA weiterhin sehr gefragt sind, zeigte sich auch in der Anzahl der

235 Reisebüroprofis und Studierende haben sich für einen Tag vollgepackt mit US-Trends eingefunden – da staunte gar der VUSA-Moderator Oliver Howald (DER Touristik Suisse). «In den Reisebüros gibt es momentan alle Hände voll zu tun, deshalb ist es umso schöner, dass ich hier vor einem vollen Saal stehe.»



33 Leistungsträger, inklusive der Capital Region USA als Featured Destination gaben am VUSA Auskunft und haben ihre neuesten Produkte, Trends und Insidertipps vorgestellt.

Für dieses Jahr hat das Visit USA Komitee Schweiz das Veranstaltungskonzept

Neues Konzept

angepasst und ein sogenanntes «Island Hopping» eingeführt. Doch wie kam es überhaupt dazu? «Wir wollten einerseits die Qualität beim Austausch verbessern und andererseits

sollten auch langjährige Agenten mehr von den Vorträgen profitieren können. Mit dem neuen Format kann sich nun jede und jeder individuelle Schwerpunkte legen und selbst planen, welche Vorträge besucht werden. Ausserdem erhalten auch die Partnerregionen mehr Spielraum sich vorzustellen», so Zimmermann zu TRAVEL INSIDE. Das Feedback der Reiseprofis auf das neue Format ist positiv: «Das neue

System ist super, ich kann jetzt meine Präsentationen viel zielorientierter aussuchen», sagt Barbara Wohlfarth von Reisecocktail zu TRAVEL INSIDE. Im Vorfeld durften alle angemeldeten Agenten online von den elf Inseln bzw. Posten (je drei Partner/Leistungsträger zusammen) insgesamt sechs auswählen. So ergab sich schlussendlich für jede Person ein eigenes Programm über den ganzen Tag verteilt. 1 von 45

So läuft das USA-Geschäft

Es ist zwar erst Mitte Januar, dennoch könne bereits jetzt gesagt werden, dass das US-Geschäft wieder boomt, sagt Zimmermann. Die stärksten Regionen bei

Schweizer*innen seien unverändert New York City, Florida und Kalifornien, wobei es auch viele Reisende gäbe, die durch die USA reisen oder viele Repeater, die Utah oder Colorado besuchen würden. «Vor Corona hatten wir sechs Jahre lang immer zwischen 450'000 und 500'000 Gäste aus der Schweiz. In 2022 waren es wieder 350'000. Wir



Vor-Pandemie-Niveau angekommen sind», so Zimmermann. Auch Fabio Di Canio von Travelhouse (Hotelplan Suisse) bestätigt den momentanen USA-Trend gegenüber TRAVEL INSIDE: «In den letzten Wochen

rechnen, dass wir bis Ende 2024 wieder auf dem

Mehr als nur das Weisse Haus Als Featured Destination präsentierte die Capital Region USA ihre vielseitigen

virtuellen Roadtrip durch die US-Hauptstadtregion. Angefangen in der grünsten Stadt der USA, in der Hauptstadt Washington, DC, wo Greiner ihre fünf

Sightseeing-Geheimtipps aufzählt: Das US-Kapitol & Library of Congress, der United States Botanic Garden, das Washington Monument, das Martin Luther King Jr. Memorial und die National Mall im Abendlicht.

Regionen. Maria Greiner, Capital Region USA, nahm die Agenten auf einen



Virginias, Virginia Beach, wo auch gleich der grösste Vergnügungsstrand der Welt dazugehört. Nach einem kurzen Abstecher zum Battleship Wisconsin in Norfolk führte die Reise in die Hauptstadt Virginias nach Richmond. Weiter ging es nach Charlottesville, wo Monticello, das Landgut des 3. US-Präsidenten und Autors der Amerikanischen Unabhängigkeitserklärung Thomas Jefferson besichtigt werden kann. Zum Schluss führte die Reise nach Fairfax County zu den Luray

Caverns, dem grössten Höhlensystem im Osten der USA und dem Great Falls Park in Alexandria. Eine spannende und in der Schweiz noch ziemlich unbekannte Region, die auch bei Moderator Oliver Howald Eindruck hinterliess. Gegenüber TRAVEL INSIDE schwärmte er von der Präsentation. Doch wieso gerade die Capital Region als Featured Destination? «Solche Dinge werden immer im Komitee entschieden. Die US-Hauptstadtregionen haben in der Schweiz noch ein unglaublich grosses

Potenzial. Wir sind bei dieser Region noch nicht da, wo wir gerne sein würden und was möglich wäre», so VUSA-Chairman Heinz Zimmermann. **Weitere Workshops** In fünf weiteren interessanten Workshops durch den Tag verteilt, brachten Travelhouse, Kuoni, FTI Touristik, Dutches Tourism, und die Las Vegas Convention and Visitors Authority den Reiseprofis Themen, wie 'US Cities und

ihre Schwerpunkte', 'New York's Backyard Hudson Valley', 'Off the beaten track',

'Welcome to «Fabulös Las Vegas!»' und 'Exciting National Parks South West'